

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Ostfriesische Tageszeitung. Ausgabe Leer. 1938-1943
1940**

257 (31.10.1940)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-77843](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-77843)

Verlobte
Alma Boefelmann
Hilrich Frey
 z. St. Matr.-Obergefr.
 Oberlum Kreis Leer Kreis Aurich
 31. Oktober 1940

Die Geburt eines Mädchens
 zeigen in dankbarer Freude
 an
Salina Hinrichs
 geb. Frieling
Hindert Hinrichs
 Bagband, 29. Oktober 1940
 z. St. St. Krankenhaus Aurich

Wir haben uns verlobt
Gerda Ahlers
Diedrich Conrads
 Leer z. St. Bremen
 31. Oktober 1940.

Meine Verlobung mit Fräulein
Mathilde Dirks
 gebe ich bekannt.
Jan Kleihauer
 Leer, den 31. Oktober 1940.

Die Verlobung meiner
 Tochter Gerdiene mit dem
 Sohn des Bauern Johann
 Mansholt gebe ich hiermit
 bekannt
Frau Waten Wwe.
 Holtland
 31. Oktober 1940

Verlobte
Gerdiene Waten
Gerhard Hermann
Mansholt
 Geft. in einem Inf.-Regt.,
 z. St. im Urlaub.
 Holtland

Ihre Vermählung geben bekannt
Ernst Lieb
 Schr.-Feldwebel
Gerda Lieb
 geb. Warfing
 z. St. im Felde
 31. Oktober 1940.

Gottes Güte erzeute uns durch die
 Geburt eines gesunden Töchterchens.
Foto Garrelts und Frau
 Reina, geb. Bruns.
 Fißum, den 29. Oktober 1940.

Leer, den 30. Oktober 1940.
 Am 28. Oktober 1940 wurde unser langjähriger und
 treuer Mitarbeiter
Diedrich Schumann
 mitten aus der Arbeit heraus durch einen plötzlichen
 Tod aus unserer Mitte gerissen.
 Wir werden das Andenken an ihn bei uns stets treu
 bewahren.
Betriebsführer und Gefolgschaft
der Leerer Heringsfischerei Act.-Ges.

Am 25. Oktober 1940 verschied plötzlich infolge
 eines Unglücksfalles der
Ing.-Assistent
Johannes de Vries
 Wir verlieren in dem Verstorbenen einen treuen
 Arbeitskameraden, dem wir ein ehrendes Gedenken
 bewahren werden.
Betriebsführung und Gefolgschaft
 der
„Atlas“ Reederei-Aktiengesellschaft Emden.

Danksagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim
 Helmgang unseres lieben kleinen Hermann, sowie für
 die zahlreichen freundlichen Aufmerksamkeiten, die
 unserem lieben Entschlafenen während seiner langen
 Krankheitszeit zuteil wurden, möchten wir auf diesem
 Wege allen herzlichst danken.
Pastor Hermann Fischer
 nebst Frau und Kindern.
 Jherings-Boekzetelerfehn, Oktober 1940.

Kleihusen, den 29. Oktober 1940.
 Heute nahm der Herr unsere liebe kleine
Helene
 wieder zu sich. Nur neun Monate war sie unsere
 Freude.
Claas Jütting und Frau
 Lucie, geb. Tjarks
Fode und Elise Jütting
 und Angehörige.
 Beerdigung: Sonnabend nachmittag 2 Uhr.
 Trauerfeier eine halbe Stunde vorher.

Am Freitag
Fisch-Ausgabe
 Norweg. Seelachs o. K.

ZENTRAL-LICHT
 Donnerstag, Freitag, Sonnabend, 7.45 Uhr.
 Sonntag 4.30 und 7.45 Uhr.
 Ein Film, in dem sich aller Ernst, alle Tiefe und aller
 Frohsinn des Lebens vereinen:
Das Mädchen Irene
 Das Schicksal eines reisenden Menschenkinds.
 In den Hauptrollen: Lil Dagover, Sabine Peters, Ger-
 dine Katt, Karl Schönböck, Hans Richter.
 Die Presse schreibt: Der Film behandelt das nicht
 leichte Thema mit ungeheurer Kultur und delikatem
 Geschmack. Das besonders Beglückende an ihm ist,
 daß neben der ersten Stimmung des tragischen Kon-
 fliktes immer wieder ein herrlicher Humor zum Durch-
 bruch kommt.
 Im Beiprogramm:
 Unbekanntes China. Neue Wochenschau.
 Jugendliche haben keinen Zutritt.

Wegen Abwesenheit
 bleibt mein Geschäft morgen,
Freitag, den 1. November, geschlossen.
Frits Janzen, Neermoor.

Wir arbeiten wieder

für die Reichslosterie der NSDAP
für nationale Arbeit

Berein
Ostfriesischer
Stammviehzüchter
 Wir geben zur Kenntnis und Beachtung:
 1. Der Bildung von Stierhaltungsgenossenschaften ist eine
 größere Aufmerksamkeit zu schenken.
 2. Vom Jahr 1941 an wird außer den Frühjahrsföhrungen eine
 Bullenhauptföhrung im Oktober abgehalten werden.
 3. Bullen von Sonderföhrungen der Auktion erhalten Ein-
 tragungsberechtigung und Dederlaubnis. Auf den Haupt-
 föhrungen für Klasse 4 geföhrte Bullen erhalten keine Deder-
 erlaubnis.
 4. Herdbuchaufnahmen für Bullen werden hauptsächlich nur auf
 Hauptföhrungen und für Auktionsbesichtigungen vorgenommen.
 5. Kälder von nicht staatlich geföhrten Bullen dürfen nicht ge-
 fennzeichnet werden.
 Der Vorstand.

PALAST TIVOLI
THEATER LICHTSPIELE
 Vom Freitag bis einschl.
 Montag, Anfang 7.45 Uhr.
 Sonnabend und Sonntag
 nachmittag
 Anfang 4.30 Uhr.
Frau im Strom
 Hertha Feller, Attila Hör-
 biger, Oskar Sima, Fritz
 Rasp usw.
 Die besten Filme dichtet
 das Leben. Hier ist einer
 dieser Art, und wir müssen
 gestehen: wir sind erschüt-
 tert und beglückt.
 Aus Rüstkammern
 deutscher Vergangenheit.
 Die neueste Wochenschau.
 Jugendliche haben keinen
 Zutritt.
 Sonntag Jugendvorstellung
 Gold in New Frisco.
 Cafe Erbgroßherzog: Sonntag Unterhaltungsmusik.
 Im Tivoli und Palast-Theater läuft die neueste
 Wochenschau.

Kennwort: Machin
 Ein Ufa-Film mit Paul
 Dähle, Hilde Weisner,
 Viktoria v. Ballasko, Albert
 Hehn, Harald Paulsen,
 Ellen Bang, Will Dohm.
 Gesteigerte Spannung, mit-
 reißendes Tempo, erregende
 Situationen kennzeichnen
 diesen großen Kriminalfilm
 der Ufa.
Sinnvolle Zwecklosigkeiten
Die neueste Wochenschau.
 Jugendliche haben keinen
 Zutritt.
 Sonntag Jugendvorstellung.
 Kleider machen Leute.
 Heinz Rühmann.
 Wegen der Länge des Pro-
 gramms fängt die Jugend-
 vorstellung pünktlich 1.30
 Uhr an.

Beherrschen Sie das
Küchen-ABC?
 Dann müssen Sie eigentlich auch wissen, — was für
 schäumende Heurauten der Nam Kästiger
 Schwarzbier bedeutet! Nichts man doch mit
 Kästiger Schwarzbier seit Jahr und Tag die schön-
 sten Bierjuppen und Bierlaunen an. Weil's Kä-
 stiger Schwarzbier auch gelocht nichts von seinem
 einzigartigen Aroma verliert, sollten Sie dieses
 bekömmliche Bräu gleich heute noch für Ihren
 Küchengefäß vormerken. Generalvertrieb: F. Quin,
 Leer, Bremer Straße.

Die Nahrung besser ver-
 dauen u. ausnützen durch
 die INNERE Reinigung
 mit
Zirkulin
 Knoblauch-Perlen

1 Monats-Packung 1 RM - Broschüre u.
 Gratisproben in Anst. u. ...
Unterricht
 Wer erteilt einem Schüler
 (Mittelstufe) Nachhilfe in Eng-
 lisch? Schriftl. Angebote unter
 2 743 an die D.F. - Leer.

Ärzte-Tafel
Vereift!
 Dr. med. Hse Blümer
 Leer,
 Adolf-Hilfer-Straße 65.

Abzugeben:
Emder Weiß- und
Holzkohl
und Kleistekrüben
Bnl, Drieveer/Abbeve.
10 RM. Belohnung!
 In Leer ist mir mein lieb-
 tes „Damen-Fahrrad, Marke
 „Herkules“, abhandengekommen.
 Sachrichtiger erhält obige Be-
 lohnung.
Engelst Bunjes,
 Holtland.
 Jugelaufen ein brauner
 Jagdhund (d. A.)
 D. F. Mahmann, Fohlmühlen.

**Anzeigen-
 Annahmeschluß**
 am Abend vor dem
 Erscheinungstage.

Solang
IDEE-KAFFEE
 Dir fehlt
 nimm **KOFF**
 dann hast Du gut gewöhlt,
 achte aber immer drauf:
 Brüh weniger als die Hälfte auf.
Meine Kaffee-Ersatz-Mischung
KOFF
 ist infolge besonderer Rohstoff-Bearbeitung
 ein Produkt von hoher Güte und Reinheit;
KOFF eignet sich deshalb ausgezeichnet
 zum Vermischen mit Bohnenkaffee
J.J. Darboven
 HAMBURG

Das politische Buch

Dr. J. Schäfer, Entscheidung im Westen. Der Feldzug der sechs Wochen. Verlag M. DuMont-Schauberg, Köln.

Auf 220 Seiten wird dem Leser ein überaus interessantes Bild von dem gewaltigen Kampf und der Niederrichtung des Generals im Westen in seinen Wochen gegeben. Die täglichen Wehrmachtsberichte in ihrer knappen Form lassen ihn all die erregenden Ereignisse nach einmal erleben. Der glückliche Sieg aller Zeiten über die holländischen, belgischen, französischen Armeen und das britische Expeditionskorps erscheint ihm wie ein Wunder. Dr. J. Schäfer, der Hauptstabschef der Königlich-Preussischen Armee, hat die Berichte des Oberkommandos der Wehrmacht mit militärischen und politischen Erläuterungen versehen die in ihrer schlichten und prägnanten Form besonders wertvoll sind. Dem gut ausgefüllten Buch sind eine reiche Illustration über den gesamten Westen und einige Spezialarten beigegeben.

Joh. Fr. Dirks.

Die Abegg: „Chinas Erneuerung.“ Der Raum als Waffe. Mit 32 Bildern und 2 Karten. 480 Seiten. Societas-Verlag, Frankfurt a. M. Preis: geb. 7.50 RM.

Es ist gewiss unüberhörlich, wenn eine Frau den Versuch macht, in einem umfangreichen Werk ein Land zum Gegenstand einer gründlichen Betrachtung zu machen, das mitten in den Kriegen steht und gewissermaßen eine Umwertung aller Werte so oder so erfährt. Es gibt gegenwärtig nur eine beschränkte Anzahl von europäischen Beobachtern, die den Fernen Osten so genau kennen, daß sie es wagen können, ihre Beobachtungen und Erfahrungen schriftlich niederzulegen.

Dr. Elly Abegg hat die letzten drei Jahre auf dem fernöstlichen Kriegsschauplatz zugebracht, sie hat sich mühtig immer wieder in die verschiedensten japanischen und chinesischen Stellungen vorgewagt. So hat sie, deren Berichte in einer der bekanntesten deutschen Zeitungen beschränktes Aufsehen erregten, sich einen schier unübertrefflichen Ueberblick über die gegenwärtigen Zustände in China wie in Japan verschaffen können. Dieses umfassende Wirken als Journalistin gab ihr die denkbar beste Grundlage für ein politisches Buch, das uns in den letzten drei Jahren während der japanisch-japanischen Konflikte einführt. Keine der schwierigsten Fragen, ob nun auf militärischem, politischem oder wirtschaftlichem Gebiet, läßt die Verfasserin außer acht, und ihre Betrachtungen greifen neben der tiefgründigen Behandlung der aktuellen Fragen ausdrücklich auf die politische Vorgeschichte zurück. So wird mit Erfolg der Versuch gemacht, das Werden des neuen Chinas verständlich zu machen.

In diesen Tagen ist durch den Abschluß des Peking-Paris zwischen Deutschland, Italien und Japan ein bedeutsamer Schritt zur Neuordnung im Fernen Osten unter Japans Führung getan worden, und die Ära der Welt werden erneut in verstärktem Maße auf einen Raum — die Verfasserin spricht von einem „Raum als Waffe“ — gelenkt, in dem sich große Entscheidungen anbahnen. — Daher wird das ungemein fesselnde Buch der bekannten deutschen Journalistin manchem Leser außerordentlich wertvolle Aufschlüsse geben, weil es gegenwärtig ist und eine umfängliche Ueberblick über die augenblickliche Lage im Fernen Osten vermittelt.

Friedrich Keller.

Eine Besatzung kämpft um ihre Maschine

Lahmgeschossener Vogel ringt mit den Naturgewalten — Furchtbare Nacht in bleibender Erinnerung

Von Kriegsberichterstatter Anton Dietz

30. Oktober

Ein scharfer Wind segelt über den französischen Raum, der unterer Luftwaffe als vornehmliche Angriffsbasis gegen den letzten Feind, England, dient. Aus den tiefhängenden, mehrere tausend Meter hohen Wolken prasselt stundenlang der Regen. Es ist ein Wetter zum Götterbarren. Die Natur, so kann man glauben, ist heute aufgekommen, um sich mit England zu verbünden und diesem eine ruhige Nacht zu schenken. Ein „Trochdem“ ist entgegengesetzt: auch heute wird geflogen.

Ein kühles Heldenlied wird geschrieben

Alle Nachtflugbesatzungen sind unterwegs. Teilweise haben sie den Flughafen im dicken Regen verlassen. Daß heute höchster fliegerischer Einsatz gefordert wird, ist ihnen allen klar. Werden Menschen und Maschinen den ungeheuren Anforderungen dieses Einsatzes tragen oder die Natur sich als Sieger erweisen? Wir fragen es alle in uns hinein an diesem Abend, in dieser tieflichen Nacht.

Ein kühles Heldenlied wird in dieser Nacht geschrieben, das nicht in Verborgenheit schlummern soll. Flugzeug um Flugzeug findet den Weg zum Heimathafen zurück. Vom Start bis zur Landung ist alles ein einziges Kunststück gewesen. Mit jeder glücklichen Heimkehr erleichtert sich das unermessliche Maß von Sorgen um diesen Einsatz. Jeweils liegen überflüssige Wolkenscheiben auf dem Boden. Mit allen Mitteln werden die Vögel zur Landebahn gelockt.

Sie alle sind in Sorge

In einem Zimmer des Gruppengefechtsstandes, einer einfachen hölzernen Baracke ohne Schmuck und Glanz, verbreitet eine rote Lampe ein düsteres, magisches Licht. Um den Tisch, auf

dem sie steht, sitzt der Kommandeur, sitzen die Stabskapitane und die Offiziere des Einbes. Sie alle sind in Sorge um eine Maschine, die sich vor langer Zeit schon auf dem Rückflug von London mit nur einem Motor gemeldet hat. Der Funtpfuch ist aufgefangen und über den Fernsprecher zum „Offizier vom Dienst“ weitergeleitet worden. Seitdem herrscht Ruhe. Der Vogel gibt keine weitere Meldung mehr. Mit ihm fliegt eine Besatzung, die sich schon in manchen harten Strauß, in mancher schwierigen Lage durchgeschlagen hat. Eines jeden Brust zielt bereits das G. L.

Eine Stunde ist das Flugzeug überfällig. Mitternacht hat schon vom Turm der nahen Dorfkirche gefalgen. Immer düsterer wird es um die Frage der Rückkunft des Flugzeuges. Vertrauen auf eine tüchtige Besatzung, das Wissen um ausgezeichnetes Material, und die Sicherheit noch vorhandenen Kraftstoffes erhellt die Hoffnung. Auch dann, als eine weitere Stunde Warteseit abgelaufen ist. Hin und wieder glaubt einer, ein Geräusch zu vernahmen, das dem Brummen eines Motors gleicht. Man eilt hinaus auf den Platz, horcht in die Nacht hinein und kehrt enttäuscht zurück, — zweimal, dreimal. Die Sorge hat trügerisch gemacht. Eine halbe Stunde vergeht noch, dann künbet sich wirklich ein näherkommendes Brummen den Ohren an.

Das muß die „Friedrich Ulrich“ sein

Ein betrettes Aufatmen geht reichum. Das muß der vermisste Vogel, die „Friedrich Ulrich“, sein. Das Brummen eines Motors? Aber laßt es zu ergründen. Jawohl, sie ist es, die „Friedrich Ulrich“. Sie zieht eine weite Schleife um den Platz und steuert den Landepfad an. Nun noch eine glückliche Landung! Nicht leicht kommt das Flugzeug. Das Gas ist weg, die Maschine fällt. Jetzt legt sie auf, macht einen Sprung,



Unsere Paarlauf-Weltmeister Maxie Heber und Ernst Baier stellen sich als Ehepaar vor. Die neueste Aufnahme des jungen Paares beim ersten Berliner Freilufttraining. (Schäfer)

liegt mit ihren Ködern auf dem Boden und rollt aus.

Die Augen des Flugzeugführers leuchten vor Freude, wieder zu Hause zu sein. Schon fallen wenig Worte. Sie sind in einer militärischen Meldung zusammengefaßt. „Auf dem Weg zwischen London und der englischen Küste hat der eine Motor an zu klubbren und nahm fast Gas mehr an. Ein ständiger Geräusch kam ins Halb entgegen. Das bedeutete Gefahr für die Rufe. Sie konnte zu brechen anfangen. Sofort Motor aus und mit nur einem zurück. Das Wetter verbot uns herunterzugehen, und wir warteten auf Besserung. So freuten wir über Frankreich, bis diese eingetreten war und eine Landung mit nur einem Motor erlaubte.“ So sind unsere Flieger, einfach und bescheiden, kein Wort um den Kampf für die Maschine findet die Besatzung. Aus der oft und oft ausgeprochenen Sorge der Wartenden nach dem mit einem Motor unterwegs befindlichen Flugzeug kündete sich allein die Größe der vollbrachten Tat.

Geheimkloster im Felsenkeller

18 Augsburg, 30. Oktober. Acht Angeklagte aus Niederbayern hatten sich vor den Regensburger Gerichten wegen eines langwierigen Schwarzschlachten zu verantworten. Sie richteten sich in einem Felsenkeller eine Geheimkloster ein, in der in den letzten Jahren über 300 Kinder, Kühe, Kalbe, Schafe und Schweine schwarzgeschlachtet wurden. Die Schwarzschlachten wurden in verdingtem Umfang auch nach K r i e g s e n d e fortgesetzt. Die Angeklagten wurden zu Gefängnis, Geld- und Wertersatzstrafen verurteilt.



Der Vesuv ist seit einigen Tagen wieder in Tätigkeit. Bildberichter und Wissenschaftler beobachten dieses Naturereignis und halten es im Bilde fest. (Presse-Hoffmann)

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechtag

am Freitag, dem 1. November, in Dikum, Brunns Gasthof, von 9-12 Uhr, in Dikum-Verlaa, Pontows Gasthof, von 13.30 bis 16.30 Uhr.

Finanzamt Weener.

Gerichtliche Bekanntmachungen

Handelsregister.

Amtsgericht Weener, 28. Oktober 1940.

Veränderung:
188 Puddingfabriken System A. J. Polak, Kommanditgesellschaft, Weener.
5 Kommanditisten sind mit Wirkung vom 1. Januar 1937 ausgetreten, 7 Kommanditisten mit Wirkung vom 1. Januar 1940 eingetreten. Der persönlich haftende Gesellschafter Frederik Sprenger ist mit Wirkung vom 1. Januar 1940 aus der Gesellschaft ausgetreten. Weniger persönlich haftender Gesellschafter ist nunmehr der Kaufmann Wiard Popkes in Weener.

Stellen-Angebote

Gesucht auf sofort oder später ein

Zimmermädchen

und ein

Haus- und Küchenmädchen

Hotel „Weißes Haus“, Emden.

Wir suchen für sofort ein junges Mädchen als

Selephonistin

Kenntnisse im Schreibmaschinen-schreiben und in der Kurzschrift erwünscht.
Schriftliche Angebote mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften an

Lehnkering & Cie, Emden.

Für Hannover nettes Hausmädchen

gesucht.
Restaurant C. Müde, Hannover, Keller Straße 31.

Auf sofort ein Bäckergehilfe

und zu Ostern ein Lehrling
gesucht.
Dampfbäckeri Meinhard Wits, Leer, Brunnenstraße 38.

Zweckfahrer

gesucht.
Dachziegelwerk Schareel in Oldenburg.

Gesucht ein Kutscher

für den Brotwagen.
Heinrich Koofe, Papenburg.

Stellen-Gesuche

Junges Mädchen
erfähr. in sämtl. Nährarbeiten, sucht Lehrstelle im Manufaktur-Geschäft.
Schr. Angebote unter Nr. 100 an die D.I.Z., Weener.

17jähriges Mädchen
sucht zum 15. Nov. oder später eine Stelle im Haushalt für die Vormittagsstunden.
Schr. Angebote unter L 740 an die D.I.Z., Leer.

Zu verkaufen

Fast neues Damenfahrad
zu verkaufen. Schr. Ang. u. Nr. 101 an d. D.I.Z., Weener.

Großer
gußeiserner Küchenherd
billig zu verkaufen.
Loga, Daalstraße 28.

Neuer Kleinempfänger
verkauflich. Frau S. Bojen, Neermoor-Kolonie 61 h.

Fast neues
Klavier
zu verkaufen. Schr. Angeb. u. L 741 an die D.I.Z., Leer.

Guterhalt. Sportwagen
1 einfaßige Bettstelle
1 großer eiserner Ofen
zu verkaufen. Zu erfragen bei der D.I.Z., Leer.

Guterh. groß. Stubenofen
sowie ein
Klammiger Gasherd
preiswert zu verkaufen. Leer, Hindenburgstr. 26, Eing. Wörde.

Gute 1 1/2-jährige
Stute
bester Abstammung, zu verkaufen. Th. de Buijs, Busboomsdijk bei Hilsum.

Habe einen 2 1/2-jährigen
schweren Bengt
zu verkaufen.
Harm Wüemann, Neermoor.

Habe schöne 6 Wochen alte
Ferkel
zu verkaufen.
Diedrich Stindt, Deeren.

Habe 10-12 Wochen alte
Ferkel
zu verkaufen.
Johann Duin, Hasselt.

Schwein
(ca. 100 Kg. schwer) zum
Weitermästen zu verkaufen.
Zoh. Koeden, Iheringsdijk II, Nr. 221.

Habe noch einige zeitlich
belegte
Kühe und Rinder
zu verkaufen.
Geshw. Spaffer, Terborg.

2 Schaflämmer
zu verkaufen.
Bernhard Saathoff, Hejel.

Wohnungen

Selbständiger Monteur sucht
möbliertes Zimmer
mit Heizung.
Schr. Angebote unter L 742 an die D.I.Z., Leer.

Kleinanzeigen gebührenlos

Zu kaufen gesucht

Suche anzukaufen ein mittel
schweres
Arbeitspferd
5-10 J. alt (Einpänner).
Jan Saathoff, Ost-Vietoria,
Fennur Georgsheit 144.

Ich kaufe händig
beste Pferde
auch mittlere Arbeitspferde,
sowie November u. Dezember
kalbende

Kühe und Rinder
ebenso suche ich einige gelbe
1 1/2-jährige

Bullen
Wilsch, Saathoff, Aurich,
Leerer Straße. Fernr. 123.

Sachs-Kleintraff-
motorrad
zu kaufen gesucht.
Schr. Angebote unter L 740 an die D.I.Z., Leer.

Bei fernmündlich aufgegebenen Anzeigen

bzw. bei fernmündlich erteilten Rendungen
übernimmt der Verlag keine Haftung für
die Richtigkeit der Wiedergabe.